
Subject: Behandlung des Haarausfalls mit Regaine
Posted by [Chris1988](#) on Sun, 19 Jul 2009 16:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin mir dessen bewusst dass es hier schon einige Threads zu diesem Thema gibt, jedoch habe ich noch eine andere Frage.

Zunächst zu mir,

mein Name ist Chris und ich leide an Haarausfall seitdem ich 17 bin. Mein Haaransatz lag schon immer recht hoch, wodurch einem das Ganze wohl auch leichter auffällt.

Ich habs anfangs noch nicht so eng gesehen und dachte das gibt sich schon wieder, da sich noch nicht viel im negativen Sinne getan hatte (sehr leichte Geheimratsecken). Der Zustand hat sich dann jedoch stetig verschlechtert und ich war dann auch beim Hautarzt, der mich beruhigt hat und sagte dass es nur Ansätze von Geheimratsecken wären und man eigentlich beim Hinsehen nichts sieht. Das hat mich dann wieder aufgebaut und ich hab die Sache auch einigermaßen vergessen.

Der Zustand hat sich aber dann bis Herbst letzten Jahres weiter verschlechtert (der erste Besuch beim Hautarzt ist jetzt 4 Jahre her) und ich bin wieder hin, weil mich das ganze einfach auch psychisch belastet hat. Auch am Hinterkopf machte es den Eindruck als wären die Haare nicht mehr so dicht.

Die Ärztin hat mir die Verschlechterung des Zustands bestätigt und mir dazu geraten Regaine 5% anzuwenden. Seitdem trage ich die Lösung 2mal am Tag auf und wasche mir die Haare mit einem milden Koffeinshampoo von Alpecin, welches den Haarzyklus verlängern soll und mir von meinem Friseur empfohlen wurde.

Knapp 7 Monate später kann ich erste Erfolge feststellen. Mein Friseur meinte ich hätte noch nie so dichtes Haar gehabt wie jetzt und auch am Hinterkopf fühlt sich das Haar wieder sehr kräftig an und mir fallen auch beim Waschen weniger Haare aus (ich kontrolliere das eigtl. täglich). Nur kommt es mir so vor als würden die Geheimratsecken trotzdem weiter nach hinten gehen.

Jetzt die Frage: Ich trage das Regaine auch im Vorderen teil auf, d.h. an den Ecken und am Haaransatz. Ich hab in einigen Foren und im Internet gelesen dass man das nicht machen soll, hier jedoch auch dass dies nicht stimmt. Nun wollte ich dazu eure Meinungen einholen, ob Regaine überhaupt gegen die Geheimratsecken hilft.

Vielen Dank im Voraus

Chris

Subject: Re: Behandlung des Haarausfalls mit Regaine

Posted by [Stifmeister](#) on Sun, 19 Jul 2009 16:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja regaine kann auch vorne wirken aber in studien wurde nur der oberkopf bzw tonsurbereich getestet. der erfolg an den ghe ist jedoch meistens geringer als an der tonsur, also angeblich...

Subject: Re: Behandlung des Haarausfalls mit Regaine

Posted by [eragon](#) on Sun, 19 Jul 2009 19:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In den GHE dauert es sehr lange (bei mir), aber es wirkt. Ich habe bald 2 Jahre rum und in den GHE habe ich deutlich dazu gewonnen - wenn auch nur sehr langsam.

Subject: Re: Behandlung des Haarausfalls mit Regaine

Posted by [Chris1988](#) on Thu, 23 Jul 2009 14:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also kann ich Regaine auch ohne Bedenken in den GHE's auftragen? Mach das zwar schon seit nem halben Jahr und mir kommts auch so vor als würde das Haar wieder dichter, was mir der Friseur auch bestätigt, aber da laut Hersteller dort keine Wirkung eintritt war ich mir nicht ganz sicher dabei bz. ob man das überhaupt tun soll / darf
